

Große Anfrage der Fraktion der SPD**Neuordnung der Lebensmittelüberwachung: Sicherheit und Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher gewährleisten**

Die Lebensmittelsicherheit am höchstmöglichen Standard auszurichten ist das erklärte Ziel des Weißbuchs zur Lebensmittelsicherheit, das die Europäische Kommission kürzlich vorgelegt hat. Mit der Bekräftigung des Ansatzes „Vom Erzeuger zum Verbraucher“ betont die Europäische Kommission die Bedeutung, die sie der Gewährleistung von Transparenz bei der Herstellung und Weiterverarbeitung von Lebensmitteln beimisst. Verbraucherinnen und Verbraucher müssen sich nicht nur auf die Sicherheit von Lebensmitteln verlassen können, sondern haben auch einen Anspruch auf Transparenz, also auf eine verständliche und korrekte Etikettierung der Produkte.

Mit dem neuen Konzept für die Lebensmittelüberwachung, das momentan erarbeitet wird, ergibt sich für das Land Bremen die Chance, in Verbindung mit der Konsolidierung des Landesuntersuchungsamts (LUA) und der Umsetzung notwendiger Sparmaßnahmen eine schnelle Umsetzung der Grundsätze des EU-Weißbuchs zur Lebensmittelsicherheit einzuleiten.

Wir fragen den Senat:

1. Wie soll durch das neue Konzept für die Lebensmittelüberwachung gewährleistet werden, dass die Überprüfung der korrekten Etikettierung von Lebensmitteln laut der EU-Novel-Food-Verordnung und weiterer Verordnungen der EU zur Kennzeichnung gentechnisch veränderter Lebensmittel mindestens im durchschnittlichen Umfang der anderen Bundesländer und nicht ausschließlich anlassbezogen erfolgen wird?
2. Wie bewertet der Senat die Strategie, es den Unternehmen durch eine Verstärkung der Herstellerkontrolle deutlich zu erschweren, gentechnisch veränderte Lebensmittel ohne korrekte Kennzeichnung auf den Markt zu bringen?
3. In welchem Umfang sollen zukünftig Kapazitäten zur Überprüfung der Lebensmittel-Kennzeichnung „ohne Gentechnik“ vorgehalten werden?
4. Wie soll durch das neue Konzept für die Lebensmittelüberwachung gewährleistet werden, dass beim Vorliegen konkreter Verdachtsfälle weiterhin eine uneingeschränkte Überwachung der Einhaltung von Grenzwerten im Bereich der Lebensmittelsicherheit erfolgen wird?
5. Wie soll durch das neue Konzept für die Lebensmittelüberwachung gewährleistet werden, dass die Überwachung der Kennzeichnung britischen Rindfleisches und der Kennzeichnung von Erzeugnissen, dieritisches Rindfleisch enthalten könnten nicht ausschließlich anlassbezogen, sondern mit einem angemessenen Planprobensoll erfolgen wird?

Dr. Käse,
Waltraud Hammerström, Böhrnsen und Fraktion der SPD